



Forschungskolloquien / Research Colloquia 2024

Dr. Liselotte Kirchner-Stipendien
Scholarship Programme

Veranstaltungsort
Franckesche Stiftungen
Franckeplatz 1, Historische Druckerei, Haus 52/53
06110 Halle (Saale)

Kontakt und Leitung
Stabsstelle Forschung / Research Centre
der Franckeschen Stiftungen
Prof. Dr. Holger Zaunstöck
Franckeplatz 1, Haus 52/53
06110 Halle (Saale)
zaunstoeck@francke-halle.de
www.francke-halle.de/de/forschung
www.francke-halle.de/en/stabsstelle-forschung

Forschungskolloquien im
Dr. Liselotte Kirchner-Stipendienprogramm

Ziel des Stipendienprogramms ist die Stärkung und interdisziplinäre sowie internationale Vernetzung der Forschungen zur Geschichte der Franckeschen Stiftungen auf der Grundlage ihrer reichhaltigen Quellensammlungen in Archiv und Bibliothek. Teil aller Stipendien ist eine Ergebnispräsentation im Rahmen der Stipendienkolloquien – dazu laden wir alle Interessierten herzlich ein!

The Francke Foundations initiated the Dr. Liselotte Kirchner Scholarship Programme to fund research into the history of the Francke Foundations based on their extensive library and archival collections. Another aim is to promote interdisciplinary and international exchange. Part of all scholarships is a presentation of results – we warmly invite all interested colleagues to attend!

Die Kolloquien finden im Neubauer-Saal, Haus 52 der Franckeschen Stiftungen statt. Die Kolloquien werden hybrid angeboten – der Zugangslink wird zeitnah auf der Homepage der Stabsstelle Forschung veröffentlicht.

The colloquia will take place in the Neubauer Hall, House 52 of the Francke Foundations. The colloquia are hybrid events – the access link is available on the homepage of the Research Centre in due course.

Programm 2024

DONNERSTAG, 02. MAI

- 14.30– *Benjamin Brandt Christiansen (Kopenhagen)*
16.00 *Dårekister: Management of Individual Confinement*

DONNERSTAG, 20. JUNI

- 14.30– *Tanita Schmidt (Kassel)*
16.00 *Blinde Flecken? Sinneskulturen im Umfeld des Halleschen Pietismus*

DONNERSTAG, 11. JULI

- 13.00– *Oliver Kruk (Bamberg)*
18.00 *Zwischen Wetterbeobachtung und Katastrophendeutung: Umwelt und Klima in den Texten Hallescher Pietisten im 18. Jahrhundert*

Dr. Markus Berger (Bamberg)
Im Dienste des preußischen Kameralismus.
Der Seidenbau der Glauchaschen Anstalten,
1744–1805

Prof. Dr. Michael Schmölz-Häberlein (Bamberg)
Hallesche Judenmissionare in Franken: Eine kommentierte Edition

Prof. Dr. Mark Häberlein (Bamberg)
Eine deutsch-amerikanische Verflechtungsgeschichte des langen 18. Jahrhunderts

DONNERSTAG, 26. SEPTEMBER

- 14.30– *Dr. Béla Hegedüs (Budapest)*
18.00 *Die Sprache des Pietismus: Geburt der Literatur als Folge der Wiedergeburt*

Prof. Dr. Wolfgang Breul (Mainz)
Eine Hallesche Schulreform im ländlichen Raum. Die Erneuerung des Bildungswesens in der Grafschaft Waldeck zu Beginn des 18. Jahrhunderts

DONNERSTAG, 10. OKTOBER

- 14.30– *Dr. Christoph Haar (Würzburg)*
18.00 *Wandelbares Wissen zur Sklaverei in der Tranquebarmission, c. 1706–1800*

Marie Doffing (Mainz)
Papierherstellung und Papierlieferung in der Dänisch-Halleschen Mission in Tranquebar und die internationalen Handelsbeziehungen des Buchmarktes im 18. Jahrhundert

Laura Kuddes (Mainz)
Büchersendung aus Halle – Die Unterstützung der Dänisch-Englisch-Halleschen Mission durch Bücherlieferungen der Franckeschen Stiftungen

DONNERSTAG, 07. NOVEMBER

- 14.30– *Lisa Brunner (Innsbruck)*
16.00 *Apotheker – Sammler – Naturwissenschaftler. Die Sammlungstätigkeit von Apothekern in der Frühen Neuzeit*

DONNERSTAG, 12. DEZEMBER

- 14.30– *Dr. Johannes Ljungberg (Kopenhagen)*
16.00 *Generational Dissent. Nordic nodes of religious otherness in expanding and transitive networks*

